

Gastvortrag

**Montag, 13. Mai 2019,
11.30 bis 13.00 Uhr**

Rossum's Universal Robots von Karel Čapek

Andreas Kotte

(Universität Bern)

Andreas Kotte

ist der Gründungsprofessor des Instituts für Theaterwissenschaft an der Universität Bern. Als Spezialist für Europäische Theatergeschichte und systematische Theaterwissenschaft hat er in der Reihe UTB Theaterwissenschaft. Eine Einführung (2005, 2012) sowie Theatergeschichte. Eine Einführung (2013) publiziert.

Er ist der Herausgeber des Theaterlexikon der Schweiz, darüber hinaus hat er in den Reihen „Materialien des ITW Bern“ sowie „Theatrum Helveticum“ zahlreiche Monographien und thematische Aufsatzbände herausgegeben, zum Beispiel Bühne & Büro. Gegenwartstheater in der Schweiz (2012).

Hörsaal 3, 2A211
2.OG, UZA II
Geo-Zentrum



Abbildung: London, St. Martin's Theatre, 1923.

Karel Čapek kreiert 1920 im Drama R.U.R. nicht nur den Begriff Roboter, er nimmt auch, in künstlerischer Verdichtung, Hauptkonflikte unserer Zeit vorweg, etwa die Auseinandersetzungen über die Grenzen des Wachstums, über die Dummheit und die künstliche Intelligenz von Robotern oder über die technologische Singularität. Der Vortrag fragt nach der dramaturgischen Grundstruktur und nach der heutigen Relevanz des Dramas.